

An den  
Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0003-I/PR3/2018  
DVR:0000175

Wien, am . März 2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Wittmann, Genossinnen und Genossen haben am 30. Jänner 2018 unter der **Nr. 185/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Konzept des Bundesministers für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz für eine radikale Rechtsbereinigung im Bereich der österreichischen Bundesgesetze gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Welche Bundesgesetze aus der in der Anlage beigegebenen Liste von der Nr. 1 bis zur Nr. 1724 fallen in Ihren legislativen Kompetenzbereich?  
(Bitte Titel und Nr. des Gesetzes gemäß der RIS-Abfrage anführen)*
- *Welche der in der Beantwortung zur Frage 1 angegebenen Bundesgesetze sollen Ihrer Meinung nach außer Kraft treten und welche Bundesgesetze sollen in Zukunft weiter in Geltung sein?  
(Bitte Titel und Nr. des Gesetzes gemäß der RIS-Abfrage anführen)*
- *Wie begründen Sie aus der Ressortsicht im Einzelfall pro Bundesgesetz (gereiht nach Nummern der RIS-Abfrage) die Erforderlichkeit bzw. die Nichterforderlichkeit des Weiterbestandes?*

Ich darf auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 182/J-NR/2018 durch den Herrn Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz verweisen.

Ing. Norbert Hofer



